

Paris - Odéon.- Über Elisabeth B., die unzuverlässige, und über die Mosheim als mögliche „Else.“ - - Ging, nach angeregter Unterhaltung, als erster, um 12.-

20/12 Dictirt Briefe;- Zug 6. Bild.

Zu Tisch (mit Kolap) Fr. v. Klimbacher.

Gegen 7 Suz.- Las ihr 4. Capitel Autobiogr. vor. Sie war interessirt aber auch einigermaßen verstimmt. Blieb bis nach Mitternacht.-

21/12 S.- Besorgungen Stadt (Puppe etc.) - Mit C. P. Graben; mit ihr Gustav abgeholt, der ebenso wie sie bei mir zu Mittag ass.- Er trieb seine „Skepsis“ wieder einmal ins skurrile; sein Mißtrauen gegen Weltgeschichte und Biographen - - seine Überschätzung der „Authenticität“, und der Datenwichtigkeit.-

Die üblichen telef. Gespräche.

Mit C. P. Kino „Va banque“; sie nachtm. bei mir.

22/12 Dictirt „Zug“.-

Nm. las ich die Hälfte des Suz. Romans zum 2. Mal - Auch Beginn „kleine Katharina“ von Savoir.

Z. N. war H. K. bei mir.

23/12 Früh R. L.-

Besorgungen Stadt.

Zu Tisch bei Suz. Ihr Gatte anwesend, Denise H.;- und das Ehepaar Rys (Intimität der Ehepaare).- Die ändern früher fort; ich mit Denise H.-

Um 4 zu C. P. Neue Radioapparate; der Ingenieur;- Versuche.

- Die Rosen für C. P.;- für Frau Rosa M.;- Maiglöckchen für Suz.-

Zu Hause find ich einen Pegonienkorb von Suz.; Brieftasche und Schachtel mit Stich von Laxenburg.-

Mit C. P. Akademie-Th. - Savoir „die kleine Katharina“;- nachher mit der Hofrätin Z. (Übersetzerin) im Imperial genachtm.-

Fliederstock von Rosa Menzel.

24/12 Blumen von Dora; von H. K.; von Lotte Horn.

Dict. Briefe; an Fr. Eisenmenger, nach N. Y. in den amerik. Angelegenheiten.-

Nm. 4 Suz. bei mir -

nach 6 kommt C. P. (bringt schöne Tischdecke).

Um 8 zu Julius.- Hans, Ferry, Annie.- Besichtigung der Weihnachtsgeschenke.- Grammophonplatten (Fledermaus u. a.). - Hans spielt „Land des Lächelns“.-

Bringe Ferry und Annie nach Hause.-

25/12 Telef. mit O. (Berlin), Dora (Berlin), H. K., Suz.-